

AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. Geltungsbereich

Den Dienstleistungen des Nagelstudios Personailly liegen nachfolgende Geschäftsbedingungen zugrunde. Entgegenstehende Bedingungen meiner Vertragspartner erkenne ich nicht an, auch nicht, wenn ich Aufträge ausführe, ohne zuvor nochmals ausdrücklich diesen Bedingungen zu widersprechen. Diese Bedingungen gelten durch Auftragserteilung oder Annahme der Ware seitens des Vertragspartners als anerkannt. Sie gelten auch für die zukünftigen Geschäftsbeziehungen, ohne dass es einer erneuten ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

2. Erfüllungsort

Erfüllungsort für mich betreffende Verpflichtungen ist mein Firmensitz Viola Bungard, Begonienweg 114, 23966 Wismar.

3. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung für meine Dienstleistungen ist nach erbrachter Leistung sofort, in bar und ohne Abzug fällig.

4. Garantie

Auf den vom Personailly Nagelstudio geleisteten Service erhält der Kunde eine Garantie von 7 Tagen. Die Garantie bezieht sich nicht auf abgebrochene, vom Kunden selbst abgepulte oder abgebissene Nägel, sondern auf die Haltbarkeit und Haftung des verwendeten Materials.

Diese Garantie verfällt allerdings dann, wenn:

-

Der Kunde an dem ursprünglichen Modellagezustand etwas verändert oder wenn die Modellage von einem anderen Nageldesigner behandelt oder aufgefüllt worden ist.

-

Der Kunde ausdrücklich um eine andere Arbeitsweise bittet. Ich muss zuvor darauf hinweisen, dass die Stabilität und Haltbarkeit der modellierten Nägel durch diesen Kundenwunsch beeinträchtigt werden kann/wird.

-

Der Kunde mit aggressiven Chemikalien arbeitet oder in Berührung kommt, ohne dabei Handschuhe zu tragen.

-

Der Kunde die Modellage unsachgemäß und ohne Fachwissen entfernt.

-

Der Kunde dem Hinweis, in Notfällen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen, nicht nachkommt.

5. Beschwerden und Reklamationen

Sollte der Kunde eine Beschwerde oder eine Reklamation über den Service äußern, so muss mir diese schnellstmöglich, spätestens aber 2 Tage nach Erkennen des Reklamationsgrundes gemeldet werden. Im Gegenzug muss ich innerhalb der darauf folgenden 5 Arbeitstage eine akzeptable Lösung unterbreiten, um die Reklamation auszuräumen. Ist eine Reklamation berechtigt, muss ich die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung erneut leisten. Sollte die Reklamation nicht zur Zufriedenheit des Kunden bereinigt werden, kann dies auch von einer Schiedsstelle oder einem Gericht entschieden werden.

6. Terminvereinbarung und Ausfallgebühr

BGB §615 Vergütung bei Annahmeverzug und bei Betriebsrisiko kommt der Dienstberechtigte mit der Annahme der Dienste in Verzug, so kann der Verpflichtete für die infolge des Verzugs nicht geleisteten Dienste die vereinbarte Vergütung verlangen, ohne zur Nachleistung verpflichtet zu sein. Er muss sich jedoch den Wert desjenigen anrechnen lassen, was er infolge des Unterbleibens der Dienstleistung erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Dienste erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend in den Fällen, in denen der Arbeitgeber das Risiko des Arbeitsausfalls trägt.

Termine werden vom Personailly Nagelstudio nur verbindlich vergeben! Für verbindliche Terminvereinbarungen müssen unbedingt Name, eine vollständige Adresse und eine Telefonnummer angegeben werden. Ich bitte stets um rechtzeitige

Terminabsage/Terminverschiebung – bitte telefonisch unter 03841 2431088 oder 0172 9674998, oder per Email unter nagelstudio@personailly.de. Sollte dies nicht 24h vorher passieren, berechne ich € 25,-- als Entschädigung für den Verdienstaussfall. Wurde ein Termin für mehrere oder aufwendigere Modellagen oder Schulungen vereinbart, entsteht eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% (mindestens jedoch € 25,--) des veranschlagten Betrages bzw. der gebuchten Anwendung. Das gilt nicht bei Terminen, die aufgrund von Notfällen nicht eingehalten werden können (ein entsprechender Nachweis ist erforderlich). Diese Regelung gilt auch bei einer Verspätung ab 15 Minuten zum vereinbarten Termin hier ist die Ausfallgebühr innerhalb 7 Tagen nach dem versäumten Termin, in bar oder per Banküberweisung und ohne Abzug fällig. Bankdaten sind bei mir zu erfragen. Ich bitte darum, zum vereinbarten Termin pünktlich zu erscheinen, damit ohne Verzögerung mit der Anwendung begonnen werden kann. Sollte der Kunde sich verspäten, bin ich rechtzeitig zu informieren. Ich habe das Recht, dem Kunden bei Verstoß der AGB, keinen weiteren Termin zu geben. Mit Absprache eines verbindlichen Termins erklären Sie sich mit dieser Regelung einverstanden. Bei Überschreitung des Zahlungsziels von 7 Tagen fordere ich Mahngebühren in Höhe von € 2,50 bei erster und weitere € 5,-- bei zweiter Mahnung ein. Rechtliche Schritte sind nicht ausgeschlossen.

Voraussetzung für die Vergabe eines Termins ist die Volljährigkeit der Person.

7. Fotos & Copyright

Das Zustandekommen eines Termins ist gleichzeitig die Einwilligung dafür, dass die Nägel vorher und nachher fotografiert und von mir veröffentlicht werden dürfen.

Stand: Wismar, 27.05.2015